

Qualitätslabels –

Wegweiser bei der Piétraîneberauswahl



Die Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht und Hybridzuchtschweine in Bayern w.V. (EGZH) führt mit der genomischen Selektion neue Qualitätslabels für die Rasse Piétrain ein, die den Kunden eine schnelle Orientierung hinsichtlich des gewünschten Ebertyps ermöglichen. Kunden können zukünftig beim Eberankauf zwischen den Typen **Turbo**, **Goliath** und **Piétralón** wählen. Die zielgenaue Klassifizierung von Jungebern wird ermöglicht durch die hohe Sicherheit der neu eingeführten genomischen Zuchtwertschätzung, die auf der weltweit größten und informationsstärksten Lernstichprobe für diese Rasse beruht.

Für den moderneren Piétraintyp steht das Qualitätslabel „Bavarian **Turbo**“. Mit „**Turbo**“ werden reinerbig stresstabile Eber gekennzeichnet, die weit überdurchschnittlichen Wuchs mit bester Vitalität ihrer Nachkommen vereinen. Eber mit dem „**Goliath**“-Label zeichnen sich durch eine hervorragende Schlachtkörperqualität mit bester Ausformung der fleischtragenden Teilstücke aus und sind somit auch im Falle einer Metzgervermarktung zu empfehlen. „**Piétralón**“-Eber sind für die Erzeugung von Ferkeln für die Ebermast geeignet, da die Gefahr des Auftretens von Ebergeruch deutlich reduziert ist. Der Einsatz von **Piétralón**-Ebern wird mit dem Verbot der betäubungslosen Kastration im Jahr 2019 sicherlich nochmal an Bedeutung gewinnen. Die bayerische Herdbuchzucht rüstet sich mit der weltweit intensivsten Stationsprüfung, der neuesten Zuchtmethode (genomische Zuchtwertschätzung) und der Bearbeitung innovativer Leistungsmerkmale für die Zukunft und stärkt damit ihre Position im Bereich der Endstufengenetik. Die neuen EGZH-Qualitätslabels, die es auch für Besamungseber gibt, unterstützen den Ferkelerzeuger bei der gezielten Eberauswahl. Der Mastbetrieb profitiert davon in gleicher Weise durch den Bezug homogener Mastgruppen, die optimal den Wünschen des Vermarktungspartners entsprechen.